

STAGE DIVING Einführung in die Bühnentechnik _W37

Blockstruktur: 4 / Praxisfeld BN

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2

Nummer und Typ FTH-BTH-VBN-L-0002.22H.005 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage MTH_BTH_VBN - (best.)

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Manuel Fabritz (MF), Arnd Frank, Michel Weber, Carlo Raselli

Anzahl Teilnehmende 5 - 19

ECTS 2 Credits

Lehrform Bühnenpraxis / Praxisprojekt / Workshop

Zielgruppen L2 VBN (Pflicht)

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Lernziele / Die Studierenden erwerben Kenntnisse über:

- Kompetenzen
- Bühnentechnik und Sicherheit
 - Licht und Video
 - Audio und Ton
 - Umsetzung der Settings im Team (zB Raum und Atmosphäre)
- Die Teilnehmenden können:
- einfache Bühneneinrichtungen selbstständig vornehmen
 - einfache Pläne für technische Anforderungen erstellen und diese an TechnikerInnen kommunizieren

Inhalte

Einführungsmodul in die Bühnenpraxis.

Einführung in die künstlerischen und technischen Arbeitsmittel des Bühnenraumes.

In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse zur Bühnenpraxis vermittelt.

Vor allem stehen die technischen Aspekte des Bühnenraumes im Vordergrund. So werden die grundlegenden technischen Voraussetzungen, die für das Arbeiten mit Scheinwerfern, Ton und Video notwendig sind erläutert und erprobt. Zum Beispiel werden Scheinwerfer im technischen Aufbau, ihren unterschiedlichen Anwendungen und Wirkungen vorgestellt.

Auch die Steuerungstechnik via Licht- und Tonpulte und deren Verkabelung wird erklärt. Ganz praktisch können im Anschluss die erworbenen Kenntnisse in einfachen "Settings" angewendet und ausprobiert werden.

Ziel ist es, einen eigenverantwortlichen Umgang mit diesen technischen Arbeitsmitteln zu erlernen.

Bibliographie / Keller, Max; Faszination Licht

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: Probebühne A

Dauer Anzahl Wochen: 1 (HS: Wo:37) / Modus: 4 Tage/ Di. - Fr._Blockunterricht jeweils
von 10.15 - 17.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Manuel Fabritz (1961, Berlin) studierte Bühnenbild am Mozarteum in Salzburg und
hat als Bühnebildner an verschiedenen Bühnen in Deutschland gearbeitet. Seit 2001
arbeitet er im Team von pleasant_net, Kommunikationsdesign, gemeinsam mit
Johannes Bröckers, Daniel Wagner u.a. Seit 2006 lehrt er an der ZHdK
Szenografie, bzw. Bühnenbild.